

Presseinformation

25. Juli 2008

NÖ Donaukraftwerke laufen auf Hochtouren

Donauhafen Enns-Ennsdorf wird zum Ausbildungszentrum

Niederösterreichs größte Erzeuger von elektrischem Strom, die vier Donaukraftwerke Ybbs-Persenbeug, Melk, Altenwörth und Greifenstein, haben im ersten Halbjahr 2008 in Summe fast 3,6 Milliarden Kilowattstunden elektrischen Strom produziert. Damit lag die mit Hilfe der Donau-Wasserkraft in Niederösterreich erzeugte Energiemenge heuer in den ersten sechs Monaten um sieben Prozent über der Produktionsmenge in einem Durchschnittsjahr.

Bei EVN und Verbund führt man die positive Halbzeitbilanz auf die im Winter und Frühjahr sehr gute Wasserführung der Donau zurück. Die insgesamt neun Laufkraftwerke an der Donau erzeugen pro Jahr zusammen mehr als 12 Milliarden Kilowattstunden, das ist rund ein Viertel der gesamten heimischen Stromproduktion. In keinem anderen Donau-Anrainerstaat ist das Energiepotenzial so groß wie in Österreich, weil die Donau auf einer Fließstrecke von 350 Kilometern zwischen Passau und Hainburg ein Gefälle von 150 Metern bewältigt, was ihr den Charakter eines Gebirgsflusses verleiht.

Weiters soll der Donauhafen Enns-Ennsdorf, den die Bundesländer Oberösterreich und Niederösterreich gemeinsam betreiben, zum Ausbildungszentrum werden: Auf dem Gelände des Ennshafens entsteht im Rahmen des „Nationalen Aktionsplans Donauschifffahrt“ (NAP) der Bundesregierung sowie eines EU-Projektes ein „Europäisches Wasserstraßeninformations- und Schulungszentrum für Binnenschifffahrt“. Die neue Einrichtung soll zu einer mittel- und osteuropäischen Wissensdrehscheibe zu allen Fragen der Binnenschifffahrt auf der Donau werden und nautisches Personal bestmöglich ausbilden.

Nähere Informationen: <http://www.via-donau.org/>; <http://www.verbund.at/>;
<http://www.evn.at/>, <http://www.ennshafen.at/>